

Oh man, ein Emo! Scheiße! Ein Hopper!

eine Ff von Misuzu und Sherry-14 (könnt auch unsre einzelnen Ffs mal angucken^^)

Von abgemeldet

Kapitel 6: Kuschelherz

sooooo das nächste Kapi kommt!

~~~□

Kapitel 6:

Floh öffnete langsam seine Augen. Irgendwie lag da etwas schwere auf ihm. Vorsichtig blinzelte der Schwarzhaarige. Sein Blick fiel auf Chris. Vorsichtig versuchte er den Hopper weg zu schieben, doch der war zu schwer. Seufzend ließ Floh sich zurück in die Kissen fallen. Sein Kopf tat weh und ihm war so war.

"Mhm!"

Chris brummte leise und drehte seinen Kopf nach links.

Floh schaute noch einmal auf Chris herunter. Ihm wurde noch heißer. Chris Gesicht war ihm so nah. Aus der Nähe, sah er ja eigentlich gar nicht so schlecht aus!

Ein kleines Kribbeln machte sich in Floh breit. Die Versuchung war so groß!

Wie würde der Hopper wohl reagieren, wenn er wüsste, was Floh gerade dachte.

Der Schwarzhaarige grinste. Schnell näherte er sich Chris Lippen und drückte dem Älteren einen kleinen Kuss auf. Dann ließ er seinen Kopf zurück in die Kissen sinken.

Ihm war so heiß! Sein Fieber schien echt schlimm zu sein, dass er sich dazu hinreißen lies, Chris zu küssen!

Wäre Chris wach gewesen, hätte er Floh definitiv umgebracht! Obwohl er sich geschworen hat, den Kleinen nichts mehr zu tun. Aber Chris bemerkte den Kuss auch nicht, der schlief tief und fest.

Sein Mund stand auch leicht offen. Chris atmete schwer. Hatte Floh ein Glück das Chris nicht laut schnarchte.

Tief atmete Chris ein. Laut musste er gähnen.

Mit Müden Augen sah er Floh an. "Mhm.. Nici... raus aus meinen... Bett..." Ihm fielen wieder die Augen zu. Dabei plumpste er mit seinem Körper auf Floh.

"Geh... raus Sis... geh weg!" Fast wäre er wieder ins Land der Träume gewandert.

Hätte ihn nicht eine bekannte Stimme, ihn zum aufwecken gezwungen.

"Chris? Hallo? Ich bin's... Floh!"

Floh war echt müde. Trotzdem schüttelte er an Chris Schulter.

"Wer ist Nici?"

Jetzt träumte der Hopper auch noch, dass er ein Mädchen war! War ja schon schlimm genug, dass er gesagt hatte, dass Floh sich wie eins benahm!

"Sandra?"

Angestrengt dachte er nach. Noch immer war Chris nicht zu 100% wach.

"Na die sau dumme Blonde bei der man ordentlich Druck ablassen kann! Zu was anderes ist die auch nicht zu gebrauchen..." Chris kratzte sich kurz am Sack. "Ex-Freundin halt..." Mit finsterer Miene sah er zur Seite.

Angewidert sah Floh auf die Stelle, an der sich Chris gekratzt hatte. Boah! Die Hopper waren doch alle gleich.

"Kannst du auch noch an was anderes denken als an ficken?"

Floh schüttelte den Kopf.

"Und wer ist Nici? Auch noch eins von deinen Betthäschen?"

Das war einer der Momente wo Chris hätte ausrasten können. Er hatte seinen Kopf schon so schnell zu Floh gerichtet. Doch dann sah er die Wunde. Also verkniff er es sich.

"Ich denk nicht nur ans ficken..." Komisch, Chris Gesicht glühte. War es vor Wut? Nein! Im Gegenteil, er schämte sich das Floh solch eine Meinung von ihm hatte.

Aber lange hatte er dieses Gefühl auch nicht. Als er an Nici denken musste.

"Nici... ist kein Betthäschen, sie ist meine Schwester..." Sein Blick wurde trauriger.

"Deine Schwester? Ich hätte nicht gedacht, dass so jemand wie du eine Schwester haben könntest!"

Dann bemerkte Floh Chris traurigen Blick.

"Hey! Was ist denn los?"

Verwundert drehte sich Chris zu Floh um.

"Wieso könnte ich denn keine Schwester haben?" Das war auch eine prima Ablenkung gewesen von Flohs Frage.

„Naja...“, Floh zuckte mit den Schultern, „du bist irgendwie nicht so der Typ dazu... Ach keine Ahnung!“

War ja auch egal. Viel wichtiger war, warum Chris so traurig geguckt hatte.

„Aber was war nun eben mit dir los?“

"Ach..."

Was sollte Chris jetzt tun? Aber es war doch egal, war doch nicht schlimm über seine tote Schwester zu reden.

"Nichts! Was soll denn los sein?" Chris lächelte den Schwarzhaarigen an.

"Ach ja... Nici ist meine kleine Schwester gewesen und stell' dir vor, sie war genauso wie du, ein Emo!"

"Echt!"

Floh riss die Augen auf. Chris hatte eine Schwester! Und sie war Emo! Aber dann fiel ihm auf, dass Chris in der Vergangenheit gesprochen hatte.

"Wieso 'war'? ist sie jetzt etwa so wie du? Ich meine Hopper?"

Bei der Vorstellung verzog er das Gesicht.

Nachdenklich musterte er Floh an. Sollte er sagen, sie war ein Emo hatte sich zu Tode geritzt? Nein! Das ließ er mal lieber.

Falsch lächelte er Floh an. "Ich wollte sie immer umgestalten... aber sie wollte ja Emo

bleiben, irgendwann ist sie gestorben..."

Damit hatte Floh nicht gerechnet.

"Gestorben?"

Er konnte es gar nicht glauben.

"Was...Was ist denn passiert? Also wenn du es nicht sagen willst, dann musst du nicht, aber..."

"Aber?"

Chris schüttelte den Kopf. "Durch einen Unfall!"

Floh schaute wirklich bestürzt drein. "Sag mal, wie geht es dir?" Besorgt schaute er Flohs Arm an.

Floh hatte Chris' Blick auf seinen Arm nicht bemerkt

Ach geht schon. Fieber ist nicht mehr so schlimm!"

Trotzdem ließ der Schwarzhaarige sich wieder erschöpft zurück in die Kissen fallen. Es war anstrengend gewesen sich die ganze Zeit so aufzustützen.

"Wie lange ist das denn her mit deiner Schwester?"

"Vor einem halben Jahr..." Mussten sie jetzt über das Thema sprechen. Chris wollte die Sache einfach nur vergessen.

Aber Floh machte sich Sorgen um den Hopper. Das wunderte Chris.

Oder war Floh einfach nur neugierig?

"Hast du Geschwister`?"

Floh schüttelte den Kopf und senkte den Blick. Er wollte nicht schon wieder an seine Familie denken.

„Nein hab ich nicht.“

Dass Chris Schwester erst vor einem halben Jahr gestorben war, bedrückte ihn irgendwie.

„Hast du Fotos von deiner Schwester?“

Der bedrückte Gesichtsausdruck, ist Chris nicht entgangen.

Wahrscheinlich hatte auch Floh eine traurige Vergangenheit...

"Ähm... warte!"

Er griff in seine Hosentasche. Kurz tippte er auf sein Handy rum.

Endlich hatte er eins gefunden. Das man einem 'Fremden' zeigen konnte!

"Hier!" Chris gab ihm sein Handy. "Aber dein Bild bleibt drauf, komm bloß nicht auf falsche Gedanken!"

Floh nahm das Handy entgegen. Dann warf er einen Blick auf das Bild. Ihm blieb der Mund offen stehen. Auch wenn er nicht sooo viel erkennen konnte, musste er schon sagen, das Nici echt hübsch war.

„Wow!“

"Wow? Hey! Man ey! Das ist meine kleine Sis... da sagt man nicht wow!" Der Beschützerinstinkt hatte sich eingeschaltet!

Schnell schnappte er sich wieder sein Handy.

Floh musste grinsen.

"Was hast du denn? Sie ist doch 'Wow'! Total süßes Emo-Mädchen"

Ach und ich?" Gespielt machte er seine Haare etwas nach hinten.

"Nee lass mal ich kann mir deine Antwort schon denken!"

"Du bist ja kein Emo! Also hab mal keine Angst. Ich steh nicht so auf Hopper!"

Floh wurde leicht rot. Er musste wieder an den Kuss denken. Na ja, aber das musste

man ihm auch verzeihen. Sein Fieber war ja so stark gewesen.

"Ja doch..." Trotzdem musste Chris lächeln. 'Nicht so auf Hoppers' Genau das hatte Floh gesagt, also hieß das so abgeneigt war er nicht.

ER merkte wie rot Floh wieder wurde. Seine Hand legte er auf Floh Stirn. "Fieber scheint du nicht zu haben, aber warum bist du dann so rot..."

Floh zuckte leicht zurück.

"Ich... ich bin nicht rot!", meinte er trotzig und zog einen Schmollmund.

"EHHH... Mensch Alta! Du bist verdammt rot ey... ich bin doch nicht blind."

Chris drückte Floh fester ins Kissen. "Du ruhst dich jetzt mal aus... ich werd das Badezimmer mal säubern!"

„Säubern?“

Floh sah Chris fragend an. Hatte er etwas verpasst?

"Igitt! Scheiße ey..." Und noch andere Schimpfwörter benutzte Chris. Aber er war sehr leise mit dem Fluchen, nicht das Floh sich schuldig fühlte.

Das Toilettenpapier, das er nahm, saugte sich mit Blut. Chris verzog das Gesicht. Ihm war schlecht und schwindlig!

So gut wie möglich riss Chris sich zusammen. Wischte noch einmal über den Boden. Dieser war nun wieder sauber.

Schnell warf er die Papierstücke in die Kloschüssel und spülte herunter.

Erschöpft und fertig mit den Nerven ging er zu Floh zurück.

"Haste Hunger? Man ey... wir haben heute das Frühstück ausfallen lassen...!"

Als Chris das sagte, bemerkte der Schwarzhaarige, dass er wirklich Hunger hatte. Sein Magen fühlte sich schon total leer an. Gestern Abend hatte er auch nichts gegessen. Nur getrunken! Schon wenn er nur daran achte, wurde ihm wieder schlecht.

"Wenn du schon so fragst!"

Floh setzte sich langsam in seinem Bett auf und schlug die Decke zurück.

"Liegen bleiben!", schrie Chris.

Grob drückte er Floh wieder ins Bett. "Bist du Irre, du bleibst im Bett, ich hol schon was!", erklärte er den Emo in ruhigen Ton.

Chris hatte schon gemerkt das Floh nicht besonders viel aushielt. Bei jedem Streit hatte der Schwarzhaarige angefangen zu weinen.

"Hast'n Wunsch?"

Verwirrt sah Floh den Älteren an. Der wollte jetzt nicht wirklich für ihn Essen holen?

"Ähm. Eigentlich nicht... Oder doch! Gibt's hier Eierkuchen?"

Mit leuchtenden Augen sah Floh Chris an. Für Eierkuchen könnte er sterben!

Als der andere nickte, wäre er ihm beinahe um den Hals gesprungen vor Freude. Doch sein knurrender Magen hielt ihn davon ab. Das tat schon fast weh, so viel Hunger hatte er.

"Ähm Chris... Ich hab viel Hunger, also kannst du... viel mitbringen?"

"Ja, ja...", brummte Chris. Das hieß bei ihm so viel wie 'Leck mich am Arsch!!' Aber er hatte es Floh angeboten.

Leicht genervt brachte er erstmal den Schlüssel zum Hausmeister zurück.

Frederik hatte ihn schon sehnsüchtig erwartet.

"Hab schon gedacht du kommst gar nicht mehr!!! Na was war denn so dringend?"

Gebannt starrte der Hausmeister, den Hopper an.

"Kondome vergessen, will heute ja abgesichert sein..", meinte Chris.

Ein freches Grinsen war noch zu sehen. Und schon ging er zur Küche.

"Jo Essensfrau! Haste noch was?" Lieb strahlte er Martha an.

"Du weißt schon, dass du spät dran bist, eigentlich hab ich zu! Komm doch später noch mal!"

Chris setzte einen Schmollmund. "Baoh ey... ich hab soooo einen Hunger!" Er hielt sich den Bauch.

"Schon gut schon gut! Ist aber ne Ausnahme, sag bloß nichts den anderen!" Warnend schwang sie mit ihren großen Kochlöffel.

Schnell hob er seine Hand. "Klar Süße ich schwör! Sag mal wann haste mal wieder Zeit? Ich meinte für uns zwei? Du kannst mich doch nicht ewig nachts mit meinen Träumen von dir alleine lassen..." Der Hopper versuchte ernst zu bleiben, doch dann musste er lachen. Martha und er verstanden sich sehr gut.

"Komm wieder wenn du Erwachsen bist mein Lieber! Na was willstest denn?"

"Eierkuchen, ganz viel davon!"

Während Chris Essen holen war, betrachtete Floh seinen Arm. Er könnte sich gleich noch einmal dafür ritzen, dass er es wieder getan hatte. Dort wo er sich geschnitten hatte, zog sich ein roter Striemen quer über seinen Unterarm entlang. Es tat höllisch weh und es würde nur noch eine weitere Narbe unter den anderen werden.

Tränen liefen Floh über die Wange. Dann wurde die Tür geöffnet. Floh strich sich schnell übers Gesicht und streifte seinen Ärmel über seinen Unterarm.

„Was machst du denn hier?“

Tom stand in der Tür.

„Es heißt, dass du krank bist! Da dachte ich, ich geh mal nach dir gucken.“

Schnell machte der Blonde ein paar Schritte auf ihn zu und setzte sich schließlich aufs Bett.

„Ähm... mir geht's schon besser!“

Floh rutschte ein Stück von Tom weg. Doch der rutschte hinterher und beugte sich zu dem Schwarzhaarigen hinunter.

„Was... was hast du vor?“

Kurz bevor Tom Floh küssen konnte, wurde die Tür erneut geöffnet.

Chris hielt in seinen Händen einen großen Teller. Er sah nicht, dass Tom neben Floh war. Sondern konzentrierte sich darauf, dass die Eierkuchen nicht fielen.

Auch wenn er es gesehen hätte, wäre es ihm egal gewesen. Vorsichtig platzierte er den Teller neben den Fernseher. Als er sich zu Floh drehte, verfinsterte sich seine Miene.

"Ah! Traust dich hier her? Sag mal willst du Stress?"

„Boah bleib mal ruhig!“

Tom hatte sich wieder aufgerichtet und Floh atmete erleichtert auf. Dann erhob sich der Blonde vom Bett.

„Ich gehe ja schon. Der Kleine tut mir übrigens leid. Mit dir in einem Zimmer ist bestimmt nicht leicht!“

Das hatte gegessen. Was sollte Chris darauf sagen? Tom hatte Recht, Floh hatte es nicht leicht mit ihm.

Etwas angekratzt schaute er zur Seite. "Ist schon klar, ey... langsam weiß ich es auch..."

„Na dann. Ich gehe jetzt!“

Tom drehte sich rum und verließ das Zimmer.

Vorsichtig setzte Flohs ich in seinem Bett auf.

„Chris? Hey. Nimm es dir nicht so zu Herzen, was Tom gesagt hat. Du hattest Recht. Er ist ein Arsch!“

Verwirrt starrte er Floh an. War das ein Versuch gewesen ihn zu trösten?

"Ist mir auch eigentlich egal! Tom ist ok..." Früher waren Chris und Tom für kurze Zeit ziemlich gut befreundet. Bloß das hatte sich verändert, wegen Serkan...

Den schweren Teller stellte er aufs Bett, neben Floh. "Iss..."

Flohs Augen weiteten sich. Der große Berg Eierkuchen, ließ das Wasser in seinem Mund zusammen laufen. Schnell griff er nach dem Apfelmus, was Chris mitgebracht hatte und bestrich die flachen Scheiben damit. Schnell hatte er drei Stück verdrückt.

„Willscht du au mal?“, fragte er Chris mit vollem Mund. Das Apfelmus klebte ihn am Kinn.

Mit seinem Finger strich Chris Flohs Apfelmusfleck am Kinn weg.

Den Finger steckte er in den Mund. "Na ja... nicht meins..." Für sich hatte Chris nicht mitgebracht, wie denn auch, der Teller war so groß, da konnte er nicht auch noch was für sich schleppen.

"Zeigst du mir bitte nachher deinen Arm? Ich hab Desinfektionsspray geholt..." Die Kleine Flasche blitzte aus seiner Hosentasche hervor.

Floh streckte Chris seinen Arm hin.

„Hast du was dagegen, wenn ich weiter esse?“

Chris verneinte und Floh bestrich fröhlich den nächsten Eierkuchen mit Apfelmus, rollte ihn zusammen und hob ihn hoch. Gerade als er ihn in den Mund stecken wollte, sprühte Chris das Desinfektionsspray auf den Schnitt. Floh zuckte zusammen und das Apfelmus tropfte aus der Eierkuchenrolle in Flohs T-Shirt.

„Aaah!“

Das kalte Mus, floss seine Brust hinunter.

"Opfer!" Sofort musste Chris grinsen.

Das Grinsen verging ihn aber auch wieder schnell. Flohs Schnitt war rot.

Wieder wurde ihm leicht schwindlig. Ein Glück das er noch nicht umgefallen war.

Sein Lieblingsshirt starrte er an. Das könnte keiner mehr retten.

Die Blutigen Stellen, rupfte er ab. Den Rest wickelte er wieder um Flohs Arm.

Floh bemerkte gar nicht, was Chris tat. Er war viel zu sehr damit beschäftigt seinen Bauch ein zu ziehen. Das Apfelmus war verdammt kalt.

„Kannst du kurz meinen Arm lassen? Ich will mein Shirt ausziehen!“

Unbeholfen wie Floh war, fuchtelte er mit seinen Händen rum.

"Baoh man! Lass mich das mal machen!" Er zog Flohs Shirt hoch, öffnete seinen Mund und leckte mit seiner Zunge das kalte Mus ab.

Unter seiner Zunge spürte er die Schnitte am Bauch. Dieses Gefühl war widerlich.

„Was...!“

Erschrocken zuckte Floh zusammen. Chris hatte mit seiner Zunge über seinen Bauch geleckt. Floh bekam leichte Gänsehaut.

„Was machst du da?“

War das jetzt wieder so ein Scherz, wie am Morgen mit dem Foto?

"Na guck doch! Ich hab dir das Apfelmus entfernt, schrecklich wie du dich angestellt hast, musst du schon mal bisschen was aushalten!"

Chris zog seine Zunge wieder ein. Apfelmus schmeckte doch nicht so schlecht.

Ziemlich lecker sogar.

„Aber.. du hast mich abgeleckt!“

Floh war immer noch ein bisschen rot und starrte Chris an. Seine Eierkuchen hatte er ganz vergessen. Und das sollte schon was heißen!

Chris packte die Flasche Mus. Griff sich noch schnell einen Löffel, und schöpfte sich etwas raus.

"Ich wollte die Mus probieren... außerdem hast du mich mit deinen Rumgestöhne genervt..." Eigentlich hatte Chris nicht über das nachgedacht, was er getan hatte.

Selbst jetzt, da er es weiß war es für ihn, dass normalste von der Welt.

Floh zuckte mit den Schultern. Wenn Chris meinte.

Schnell packte Floh seinen Eierkuchen und aß weiter. Als er beim 6. war, schaute er wieder zu Chris.

"Und du willst wirklich nicht?"

Angewidert starrte er das 6. Stück an. "Bo ha! Pack das Ding wieder weg... Ich kann Eierkuchen nicht leiden."

Sie waren so dünn und labbrig, so fettig, einfach nur eklig. Chris grauste es davor die Dinger nur anzusehen.

„Dann ist mehr für mich!“

Floh biss in die Teigmasse und schielte auf die 4 Stück, die noch auf dem Teller lagen. Wenn Chris keinen wollte, würde er die halt auch noch essen.

Schon beim Anblick verzog sich der Magen von Chris. `Wie Floh das Zeug auch noch genoss.

Es schüttelte ihn. "Das du so dünn bist... trotzdem so viel verdrückst..."

Der nächste war verschwunden.

"Naja... die esse ich halt am liebsten... Außerdem kann ich doch nichts dafür, dass ich so dünn bin. Liegt in den Genen!"

Der nächste war verschwunden.

"Sag bloß, sorry ey, wäre mir nie im Leben aufgefallen, dass du auf Eierkuchen stehst..."

Chris stand auf und zog sich seine Hose aus. Mit nur noch seiner Boxershorts bekleidete wühlte er in seinem Schrank herum.

"Was machst du da?"

Floh schaufelte den letzten Eierkuchen in sich hinein. er fühlte sich zwar, als würde er gleich platzen, doch verkommen lassen wollte er das Zeug auch nicht. Hoffentlich müsste er nicht wieder brechen, so wie das letzte Mal, als es Eierkuchen gab!

"Mich fertig machen was sonst..."

Chris stöberte weiterhin nach angemessenen Klamotten die er anziehen könnte.

"Ich geh heute mit Freunden weg, ich brauch dringend mal nen Fick bin schon voll auf Entzug ey..." Grinsend drehte er sich um, und zeigte Floh seine zitternden Händen, die eigentlich wegen Nikotinentzug herkamen. "Schau! Meine Hände zittern schon voll ey!"

Sein Grinsen wurde noch breiter. "Außer du hältst mal her!"

"Boah halt die Fresse!"

Wütend drehte Floh sich zur Wand. Chris war doch wirklich schwanzgesteuert!

"Du denkst echt nur an das Eine!"

Gerade eben hatten sie sich noch so gut verstanden und dann kam wieder so ein bescheuertes Kommentar von Chris!

Chris fand es trotzdem noch lustig. Wie Floh sich aufregte!

"Boah ey Floh, tut mir leid ja?" Der Schwarzhaarige hatte sich nicht mal geregt. Auch nicht auf Chris' Entschuldigungsversuche reagiert.

"Hey komm, du müsstest doch schon wissen das ich nie nachdenke, wenn ich etwas von mir gebe..." meinte Chris und kratzte sich verlegen am Kopf.

"Außerdem denk ich sowieso du würdest das große Kotzen bekommen, wenn du mich nackt siehst..."

Leise musste Floh lachen, als Chris das sagte.

„Ich hab dich doch schon nackt gesehen!“

Verwirrt sah er Floh an. Was? Wie? Wo? Wann?

"Sorry Kurzzeitgedächtnis lässt grüßen... wann hast mich nackt gesehen?"

"Na im Bad!"

Floh verdrehte die Augen. Wie konnte er das nur vergessen? Diese peinliche Situation! Floh lief wieder rot an.

Angestrengt dachte Chris nach.

Dann fiel es ihm wieder ein. "Ach da..." Leicht stupste er Floh an.

"Musst doch nicht gleich rot werden, hab dir da schon gesagt, dass du ordentlich was dr..." Schon wieder dachte er nicht nach, was er eigentlich von sich gab.

Ehe Floh bemerkte, was er tat, hatte Chris schon einen roten Fleck im Gesicht.

„Du sollst aufhören mit dem Scheiß! Es geht dich gar nichts an, wie ich bestückt bin!“, schrie Floh und starrte den Älteren wütend an. Doch dann musste er lachen.

Geschockt fasste Chris sich an die Wange. Das hatte er nicht kommen sehen. Entgeistert starrte er Floh an.

Wieso lachte dieser?

Wieso hatte er ihn geschlagen? Verstand Floh denn keinen Spaß...

"Wieso... Warum..."

"Scheiße! Du siehst so...!"

Floh lachte weiter. Ihm stiegen schon die Tränen in die Augen. Lachend hielt er sich den Bauch und deutete auf Chris.

"Sorry. Aber du siehst so komisch aus, wie du mich anguckst mit dem roten Fleck auf der Wange!"

Verdutzt sah er weiterhin Floh an.

Hätte er nicht geschworen Floh wirklich nicht mehr zu verletzen, geschweige denn zu schlagen. Hätte er es in diesen Moment gemacht.

Dieser Emo nahm sich ganz schön viel heraus. Das musste man schon sagen.

"Den du mir zugefügt hast...", fügte er brummend hinzu. Dabei rieb er sich immer noch die Wange.

Floh konnte immer noch nicht aufhören. Es war einfach zu komisch.

"Ach komm schon! wenn du aufhörst zu rubbeln, dann geht das auch schnell wieder

weg!"

"Baoh ne... so kann ich nicht weg! Wenn das Weib, dass unter mit läge, auch plötzlich das Lachen anfängt wegen dem Fleck, baoh fuck ey.. das wäre zu peinlich!"  
Christ tat das was Floh gesagt hatte. Er hörte auf sich die Wange zu reiben.  
Aber der Fleck blieb immer noch.

„Mhm... komisch. Na ja vielleicht will Gott ja nicht, dass du gehst!“

Floh grinste. Als er Chris ungläubigen Blick bemerkte verdrehte er die Augen.

„Mensch das war ein Scherz! Ich glaub doch nicht an Gott!“

"Du solltest lieber beten! Ich kann heute Nacht ziemlich ungemütlich werden!!! Wenn dir morgen der Hintern weh tut, weißte wenigstens wer es war!", warnte ihn Chris vor.  
Seufzend ließ er sich aufs Bett fallen.

"Das hast du doch eh nicht drauf!"

Eigentlich wollte er Chris nicht weiter reizen. Er wusste ja, dass er wenn es drauf ankommen würde, keine Chance gegen den Größeren haben würde, aber es machte ihm einfach Spaß den Älteren aufzuziehen. Vor allem, weil der so von sich überzeugt war!

"Heeeee? Sag mal, natürlich hab ich so etwas drauf, ey... ich würde mich sogar ficken lassen, wenn ich nicht wüsste das das ein scheiß Gefühl ist!"

In seiner Hosentasche vibrierte Chris Handy. Doch er ignorierte es einfach.

Die schönen leichten Massagewellen an seinen Hintern waren ziemlich angenehm.

Floh ignorierte Chris Bemerkung, dass dieser wüsste, wie es war ‚gefickt zu werden‘. Der wollte bestimmt eh nur angeben.

„Willst du nicht ran gehen?“, fragte er stattdessen. Das Gebimmel ging ihm auf die Nerven! Vor allem, weil es irgend so ein HipHop-Klingelton war!

"Hört doch gleich auf... uhhh das Gefühl ist so schön..."

Chris genoss es richtig. Es interessierte ihn nicht, wer am Handy war. Wahrscheinlich eh nur sein Vater der betrunken war. Und ihn ankündigen wollte, dass er morgen doch nicht käme.

Das Handy hatte aufgehört zu klingeln.

"Du bist absolut bescheuert!"

Floh griff nach seinem Kissen und warf es nach Chris. Wie konnte man sich nur an der Vibration seines Handys aufgeilen? Sollte er es sich doch gleich in den Arsch stecken!

"Wieso bescheuert?"

Eigentlich fand Chris Kissenschlachten kindisch. Aber Floh hatte ihn eindeutig herausgefordert. Unterkriegen lassen würde er sich ganz bestimmt nicht.

Das neben ihm liegende Kissen schnappte er sich und warf es auf Floh.

Chris hatte es so gewollt! Floh nahm dem Kissen, griff nach seinem Kuschelherz und warf beides in Richtung Chris.

Das Kuschelherz traf ihn mitten ins Gesicht.

Chris verlor auch das Gleichgewicht. Zum Glück war hinter ihm ein weiches Bett.

Vor seinem Gesicht sah er das Herz. 'Och wie süß', huschte es durch seine Gedanken.

Trotzdem wollte er sich von Floh nicht unterkriegen lassen.

Ohne ein Kissen in der Hand kam er auf Floh zu...

„Wa... Was hast du vor?“

Erschrocken sah Floh Chris an. Dieser hatte ein komisches Grinsen im Gesicht. Vorsichtig rutschte der Schwarzhaarige auf seinem Bett zurück.

„Chris! Du machst mir Angst!“

~~~□

sooo das war mal extrem alng find cih xD
macht fleißig Kommis! wir freuen uns :D

SHerry und Misu □